

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 72

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 62

Der Psalm 83-Bericht – Teil 6

Der prophezeite Terrorismus

Jeremia Kapitel 49, Vers 16

Deine FURCHTBARKEIT (Furcht erweckende Macht), **der ÜBERMUT** deines Herzens haben dich getäuscht (betrogen oder verführt), **(dich, der in den Schlupfwinkeln der Felsen wohnt, den Gipfel des Hügels besetzt hält.** „Wenn du dein Nest hoch baust wie der Adler, ICH werde dich von dort hinabstürzen“, spricht der HERR.

Die Palästinenser sind schuldig, Terror zu schüren und zu verbreiten! Dieser Terror hat sich zu einem Atompilz entwickelt, der sich über die internationale Gemeinschaft erstreckt. Als solcher beginnt er die GESAMTE Menschheit zu betreffen.

Terror, wie wir ihn heute verstehen, wird hauptsächlich mit dem Nahen Osten in Verbindung gebracht. Es handelt sich um die unkonventionelle Methode der Kriegsführung, die von arabischen Nationen inspiriert wurde und im **Psalm 83:5-9** angekündigt wird. Der Terrorismus war das Nebenprodukt der gescheiterten arabischen Versuche, den jüdischen Staat zu zerstören.

Wer kann die Flugzeugentführungen der 1970er Jahre vergessen, die vor allem nach dem Jom Kippur 1973 stattfanden? Terroristische Einheiten wie die Hisbollah, die Hamas, Al-Qaida und der Islamische Dschihad haben mehrere Gemeinsamkeiten:

- *Den islamischen Glauben*
- *Die Herkunft aus dem Nahen Osten*
- *Die kämpferische Haltung gegenüber Israel*
- *Die Ermutigung durch den palästinensischen Kampf für einen eigenständigen Staat*

Wenn also Jeremia von den edomitischen Nachkommen Esaus sagt, dass sie durch die Furcht, die sie verbreiten, inspiriert werden, haben wir den prophetischen Beweis dafür, dass der Terrorismus von den Palästinensern ausgeht.

In Jeremia 49:16 heißt es weiter: „Der Übermut deines Herzens hat dich getäuscht“. Den palästinensischen Flüchtlingen wird aufgrund ihres stolzen Herzens vorgegaukelt, dass ihre Notlage eine gute Sache sei.

Das hebräische Wort für „täuschen“ ist nasha, das auch verwendet wird in:

Obadja Kapitel 1, Vers 7

Bis an die Grenze (von Israel) **haben dich** (Edom) **getrieben alle deine Bundesgenossen** (alle Männer deines Bundes); **BETROGEN** (*nasha*), **überwältigt haben dich deine Freunde** (die

Männer deines Friedens); **(die) dein Brot (aßen), sie legten eine Fußangel unter dir aus: »Es ist keine Einsicht in ihm.«**

Obadja stellt hier die Palästinenser als verführte Mitglieder ihrer arabischen Verbündeten dar.

*Was **Obadja 1:7** in Verbindung mit **Jeremia 49:16** für uns in der heutigen Welt beschreibt, ist, dass die palästinensischen Flüchtlinge durch den Stolz ihres Herzens zu der Annahme verführt werden, dass das Palästinensertum Realität werden könnte. Diese Denkweise ermöglicht es ihren arabischen Verbündeten, sie strategisch an den Grenzen Israels stationiert zu halten, anstatt sie in ihre eigenen nationalen Grenzen zu integrieren.*

*Gemeinsam haben die anderen verbündeten Mitglieder von **Psalm 83** die palästinensischen Flüchtlinge erfolgreich davon überzeugt, dass sie glauben, sie würden letztendlich innerhalb der Grenzen Israels in den vollständigen Besitz des Heiligen Landes kommen.*

*Obadja enthüllt weiter; „**Deine Freunde, denen du (Edom) vertraut hast, haben dir eine Falle gestellt.**“ Es wäre ein schwerer Fehler für die palästinensischen Flüchtlinge, in ihrem stolzen Herzen zu dem Schluss zu kommen, dass sie eines Tages das Heilige Land Israel erben würden.*

Diese edomitischen Nachkommen Esaus übergeben ihre Sache des Palästinensertums in die Hände ihrer arabischen Verbündeten, die sie wiederum an den Grenzen Israels ansiedeln.

*Obadja sagt: „**Edom hat keine Einsicht**“ Diese Aussage spielt auf das zugrunde liegende gefährliche Missverständnis an, welches die Araber zur Vereinigung anspornt und sie letztendlich dazu motiviert, für die Erfüllung von **Psalm 83** zu kämpfen.*

Während der Zionismus zur Realität geworden ist, wird sich das Palästinensertum als Leichtsinn erweisen, als eine Falle, in welche die „Zelte von Edom“ und ihre arabischen Kohorten gelockt werden.

*Außerdem lässt Gott durch den Propheten **Jeremia** in **49:16** sagen: „ Wenn du dein Nest hoch baust wie der Adler, ICH werde dich von dort hinabstürzen“.*

Hand in Hand mit diesem Übermut geht das religiöse Denken einher, welches Esau davon überzeugt, dass seine Wildheit unbesiegbar sei. Edom, der mit der Unterstützung seiner verbündeten Partner Terror verbreitet und sich für unbesiegbar hält, wird schlussendlich vom HERRN von diesem verführten geistlichen abgehobenen Zustand hinabgestürzt.

Die zukünftige Unbewohnbarkeit von Jordanien

Weiter lässt Gott durch den Propheten sagen:

Jeremia Kapitel 49, Verse 17-18

17 »Und EDOM soll zum Gegenstand des Erstarrens werden: Jeder, der an ihm vorüberwandert, soll sich entsetzen und über alle seine Leiden zischen! 18 Wie Sodom und Gomorrha und ihre Nachbarstädte einst von Grund aus zerstört worden sind« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »ebenso soll auch dort NIEMAND MEHR WOHNEN und kein Menschenkind sich darin aufhalten.«

Das Ergebnis der beiden Straf-Urteile gegen Edom macht Jordanien für Menschen unbewohnbar. Dieses Land wird jeden im Tausendjährigen Friedensreich, der dort vorbeikommt, in Erstaunen versetzen. Es wird ihm als Erinnerung an das schwere Gottes-Urteil dienen, das gegen Sodom und Gomorra und deren Nachbarstädte ergangen ist.

Die Bibel deutet darauf hin, dass Jordanien nur noch für die Behausung von Dämonen und/oder gefallenen Engeln geeignet sein wird

Offenbarung Kapitel 12, Vers 9

So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

Satan und die ihm nachfolgenden gefallenen Engel werden aus den Himmelbereichen auf die Erde hinabgeworfen und sich mit dem Antichristen verbünden, um zusammen mit ihm die Schlacht von Harmagedon vorzubereiten.

Die Bibel informiert uns darüber, dass der Antichrist und der „falsche Prphet“ letztendlich im Feuersee landen werden.

Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Da wurde DAS TIER gegriffen (gefangen genommen) und mit ihm DER LÜGENPROPHET, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Zuvor wird Satan allerdings für 1 000 Jahre - die Zeit des messianischen Königreichs - in Ketten gelegt und danach für eine kurze Periode auf die Erde zurückkehren.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-15

1 Dann sah ich einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel zum

Abgrund (zur Hölle) und eine große Kette in seiner Hand hatte. 2 Er ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel und der Satan –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln, 3 warf ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, damit er die Völker nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind; danach muss er AUF KURZE ZEIT noch einmal freigelassen werden. 4 Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die wegen des Zeugnisses Jesus (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang. 5 Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist die erste Auferstehung: 6 Selig und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung Anteil hat! Über diese hat der zweite Tod keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen. 7 Wenn dann aber die tausend Jahre zu Ende sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis freigelassen werden, 8 und er wird sich aufmachen, um die Völker an den vier Ecken (Enden) der Erde zu verführen, den Gog und Magog, um sie zum Kampf zusammenzubringen; deren Zahl ist wie die des Sandes am Meer. 9 Sie zogen dann auf die Breite (Hochebene) der Erde hinauf und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Da fiel Feuer vom Himmel herab und verzehrte sie; 10 und ihr Verführer, der Teufel, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, in welchem sich auch das Tier und der Lügenprophet befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht in alle Ewigkeit gepeinigt werden. 11 Weiter sah ich einen großen, weißen Thron und den, Der auf ihm saß; vor Dessen Angesicht flohen (schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache